

**SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster**  
**Fossil Free Münster**  
**Students for Future Münster**  
**Umweltforum Münster**  
**Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen**  
**Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)**

Münster, 5. Juni 2020

**Sonntag, 7. Juni, 14 Uhr:**

**Fahrrad-Demo gegen Kohle und Atom in Münster  
- Kundgebung vor Büro der Bundesumweltministerin**

**"Datteln IV, AKW Lingen und Uranmüllexporte stoppen"**

Anti-Atomkraft- und Klima-Initiativen aus Münster sowie der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz rufen mit Unterstützung der russischen Umweltorganisation Ecodefense für jetzt Sonntag, 7. Juni, zu einer Fahrrad-Demo in Münster gegen die Kohle- und Atompolitik der Bundesregierung auf. Die Demonstration richtet sich insbesondere gegen die klimapolitisch unverantwortliche Inbetriebnahme des Kohle-Dinosauriers Datteln IV sowie gegen das Wiederanfahren des AKW Lingen und die fortgesetzten Uranmüllexporte von der Urananreicherungsanlage Gronau nach Russland.

Start der Demonstration ist um 14 Uhr mit einer Auftaktkundgebung auf der Kreuzung Alfred-Krupp-Weg/Roddestraße am Münsteraner Güterbahnhof. Danach geht es als Rad-Demo zur Hauptkundgebung, die um 14.45 Uhr vor dem Wahlkreisbüro von Bundesumweltministerin Svenja Schulze in der Bahnhofstraße am Hauptbahnhof stattfindet. Anschließend geht es per Rad rund um die Bahnanlagen weiter ins Erpho- und Hansaviertel zum Abschluss auf dem Hafenplatz.

"Derzeit ist vom versprochenen Kohle- und Atomausstieg nicht viel zu sehen. In Lingen gibt es einen neuen Rissefund im AKW und noch am Dienstag rollte weiterer Uranmüll von Gronau durch Münster nach Russland. Obwohl erst im Januar russische Umweltschützer im Bundesumweltministerium 70 000 Unterschriften gegen diesen perfiden Atommüllexport überreicht hatten, schweigt sich die Bundesumweltministerin zu den Urantransporten direkt unter ihrem Münsteraner Bürofenster komplett aus – das ist nicht akzeptabel für die zuständige Ministerin", so Matthias Eickhoff von der Initiative SOFA (Sofortiger Atomausstieg) Münster.

"Die rein politisch motivierte Inbetriebnahme von Datteln IV ist eine klare Kampfansage an die gesamte Klimabewegung. Der versprochene Kohle-Ausstieg stellt sich in Wirklichkeit als Ausbau der Kohle-Kraftwerke dar. So wird die Klimakrise weiter verschärft, anstatt erneuerbare Energien zu fördern. Sowohl die Bundes- wie auch die NRW-Landesregierung haben hier Wortbruch begangen. Der Import von dreckiger Kohle aus Russland und Kolumbien ist zudem extrem unverantwortlich. Die Bundesumweltministerin darf sich hier nicht wegducken – wir fordern die sofortige Stilllegung von Datteln IV und einen echten Kohle-Ausstieg," erklärte Moritz May von Students for Future Münster.

**Sonntag, 14 Uhr: Sonntagsspaziergang UAA Gronau**

Zeitgleich findet um Sonntag um 14 Uhr der traditionelle Sonntagsspaziergang an der Urananreicherungsanlage Gronau statt. Im Fokus stehen auch hier die Forderung nach einem sofortigen Stopp der Uranmüllexporte sowie die Stilllegung der Urananreicherungsanlage Gronau.

**Kontakt:**

Matthias Eickhoff, SOFA Münster, Tel. 0176-64699023

Peter Bastian, Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, Tel. 0157-86269233

**Weitere Infos:**

[www.sofa-ms.de](http://www.sofa-ms.de), [www.urantransport.de](http://www.urantransport.de), [www.bbu-online.de](http://www.bbu-online.de)